

Überraschend klarer 11:4-Auswärtssieg in Schirgiswalde



Überraschend deshalb, weil Schirgiswalde in den letzten Spielen punkten konnte und das 10:5 aus dem Hinspiel klarer aussah, als es nach Sätzen war. Wir waren unsererseits recht holprig in die Rückrunde gestartet. Als sich auch noch Freddy bei seinem privaten Fitness-Programm verletzte und ausfiel, sahen wir einem schweren Samstag entgegen. Andererseits war das die Chance zu zeigen, was in der Mannschaft steckt und für Frank Hollenbach, sich in der 2. Bezirksliga zu erproben und seine starken Auftritte im Training auch im Wettkampf umzusetzen.

Es war also erneut eine Doppelumstellung erforderlich. Holger/Frank bekamen es als D2 mit Herrmann/N.Tammer zu tun und hätten uns um ein Haar eine faustdicke Überraschung beschert. Erst im 4. Satz konnte sich das Gastgeber-D1 entscheidend absetzen. Knappe Kisten auch bei den anderen Begegnungen. Robert/Ralf bemühten gegen Jäckel/Pützschel ebenso den 5. Satz wie Falk/Uwe gegen S.Tammer/Hanschmidt - wichtig zur 2:1-MSV-Führung!

Ein starker Auftritt von Ralf gegen Herrmann, der noch im Hinspiel gefehlt hatte, verlief äußerst abwechslungsreich. Hin und Her wogte die Partie um am Ende - wieder im 5. - auf das Bautzener Punktekonto zu gehen. Diddi mühte sich gegen Jäckels Aufschläge und dessen trockene Vorhand und blieb ebenfalls Sieger. In der Mitte bekamen es Holger und der aufgerückte Falk mit Familie Tammer zu tun. Holger gelang gegen seinen ehemaligen Doppelpartner Norbert ein glattes 3:0. Steffen Tammer erwischte einen richtig guten Tag. Sein variantenreiches Schnittspiel war gegen Falk ausschlaggebend zum 2. Punkt für die Hausherrn. Nun hieß es Bühne frei für Frank, der es mit dem quierligen Pützschel zu tun bekam. Mit der ihm eigenen Ruhe bekam unser Freddy-Vertreter das Spiel zunehmend gut in den Griff und fuhr seinen ersten Bezirksligapunkt ein. Recht ungefährdet legte Uwe gegen Ersatzmann Hanschmidt ein 3:0 nach und erhöhte auf komfortable 7:2 Punkte. Erstaunlich, aber noch trauten wir den Frieden nicht so recht.

In Durchgang 2 baute Robert in seiner unnachahmlichen Art den Vorsprung gegen Herrmann weiter aus und sicherte uns schon das Unentschieden. Schade, dass Ralf nicht mehr an seine erste Leistung anknüpfen konnte und überließ Jäckel den 3. Gastgeberpunkt. Gegen Steffen Tammer konnte Holger zwar ein 0:2 ausgleichen, aber Satz 5 ging an den an diesem Tage vielleicht stärksten Schirgiswalder. Am Nebentisch gelang Falk im letzten 5er des Tages sein überhaupt erster Sieg über seinen Ex-Teamgefährten Norbert und machte damit den Sack zu.

Das untere PK konnte die Sache nun entspannt angehen. Uwe wird immer sicherer und fertigte Pützschel ebenso mit 3:0 ab wie auch Frank, dem es oblag, im Duell der Ersatzleute den Schlusspunkt unter ein äußerst erfolgreiches Pflichtspiel zu setzen.

Diddi 2,5 / Ralf 1,5 / Holger 1 / Falk 1,5 / Uwe 2,5 / Frank 2